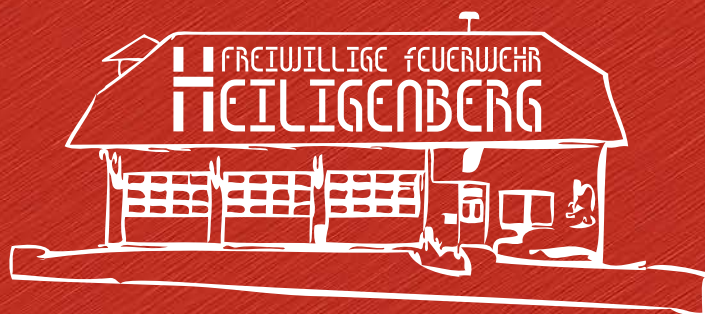


Im Einsatz



Vollversammlung	3	Ausbildung	6	Dankeschön	9
Ehrungen	3	Übungen	7	Öffentlichkeitsarbeit	10
Einsätze	4	Jugend	8	Glückwünsche	11

**Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenberg wünscht allen GemeindegängerInnen
frohe Weihnachten und ein gesegnetes, unfallfreies Jahr 2021!**

Vorwort

Geschätzte Bevölkerung von Heiligenberg!



„Die Zukunft war früher auch besser“

- ob Karl Valentin mit diesem Zitat wohl auch die Corona-Krise gemeint hatte?

Als zum Jahreswechsel 2019/20 in China von einem neuartigen Virus die Rede war, sagte jeder *„das ist so weit weg, was geht uns das an?“* Dass aber genau dieses Corona-Virus unser ganzes Leben auf den Kopf stellen würde, mit dem hätte wohl keiner gerechnet.

Auch wir von der Feuerwehr standen bzw. stehen noch immer vor Herausforderungen, die wir bis dato so nicht kannten. Sei es bei Einsätzen, Schulungen oder bei diversen Ausbildungen. Dennoch kann man sagen, dass sich bis jetzt - und hoffentlich auch nicht in Zukunft - ein Corona-Cluster bei der Feuerwehr gebildet hat.

In dieser schwierigen Zeit freut es mich umso mehr, dass wir dieses Jahr wieder elf Kammeradinnen und Kameraden für den Aktivstand unserer Wehr gewinnen konnten. Hervorheben möchte ich besonders, dass sechs der Mitglieder nicht aus unserer Jugendgruppe stammen.

Dieses und auch die nächsten Jahre werden für uns als Feuerwehr sehr herausfordernd sein. Heuer erfolgte die Umstellung auf den Digitalfunk, im Jahr 2021 haben wir den Atemschutz zu tauschen und zu guter Letzt müssen wir für unsere Kameraden die Einsatzbekleidung „Neu“ laut Landesfeuerwehrkommando anschaffen. In diesem Sinne möchte ich mich besonders bei der FPÖ Heiligenberg für deren finanzielle Unterstützung bedanken. Ebenso bei allen anderen Sponsoren der FF Heiligenberg.

Ein ganz besonderer Dank gebührt aber jedem einzelnen meiner Kammeradinnen und Kameraden, die in diesen schwierigen Zeiten die Einsätze in einer so professionellen Art abgewickelt haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserer Gemeinde, allen voran bei Bürgermeister Manfred Haslehner und Amtsleiter Klaus Haslehner.

Ich wünsche euch für das kommende Jahr 2021 alles Gute, viel Erfolg und in dieser Zeit vor allem beste Gesundheit!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Euer Feuerwehrkommandant

HBI Johann Hofinger

Impressum:

Herausgeber: FF Heiligenberg, Haidstraße 5, 4733 Heiligenberg
04307@gr.ooelfv.at, www.ff-heiligenberg.at
Kommandant: HBI Johann Hofinger
Inhalt, Layout: Mitglieder der FF Heiligenberg





Vollversammlung/Ehrungen //

Mit der Vollversammlung startete die FF Heiligenberg am Sonntag, den 12. Jänner 2020 ins neue Jahr. Neben den Ehrengästen Bgm. Manfred Haslehner, OBR Herbert Ablinger, BR Helmut Neuweg und Abt. Insp. Andreas Hofer (PI Peurbach) freut sich die Feuerwehr über die Teilnahme von insgesamt 58 Feuerwehrfrauen und -männern sowie elf Jugendfeuerwehrmitglieder.

Nach der Begrüßung des Kommandanten HBI Johann Hofinger berichteten die einzelnen Funktionäre (Schriftführer AW Stefan Eckerstorfer, Kassier AW Markus Ecker, Gerätewart AW Markus Leidinger, Funkwart LM Andreas Peham und Atemschutzwart OBM Anton Pöcherstorfer) über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Anschließend wurden die Beförderungen und **Ehrungen** für besondere Verdienste bekanntgegeben:

50-jährige Feuerwehrverdienstmedaille:

E-HBI Karl Aigner

60-jährige Feuerwehrverdienstmedaille:

HBM Bruno Andlinger

Bezirksmedaille Stufe III (Bronze):

LM Christian Maier

HFM Franz Dornetshumer (aus 2019)

Bezirksmedaille Stufe II (Silber):

LM Andreas Peham

HFM Markus Peham

FS Anton Renauer

Bezirksmedaille Stufe I (Gold):

BM Heinz Haslehner

HBI Johann Hofinger

Wir gratulieren allen Ehrenträgern sehr herzlich und danken für euer Engagement!

Danach folgten die Worte der Ehrengäste, welche vor allem Dank und Anerkennung für den geleisteten Einsatz sowie Aktuelles aus dem Feuerwehrwesen enthielten.



Einsätze

Trotz der Covid-19-Pandemie heißt es für uns als Feuerwehr unserer Pflicht - natürlich unter Einhaltung der entsprechenden Schutzmaßnahmen - nachzukommen. So hatten wir im Zeitraum von **01. Dezember 2019 bis 30. November 2020** insgesamt **22 Einsätze** abzu- arbeiten, sechs Mal heulte dabei die Sirene. In Summe wendeten dafür unsere Kameradinnen und Kameraden freiwillige **314 Stunden** auf, die sich wie folgt auflisten:

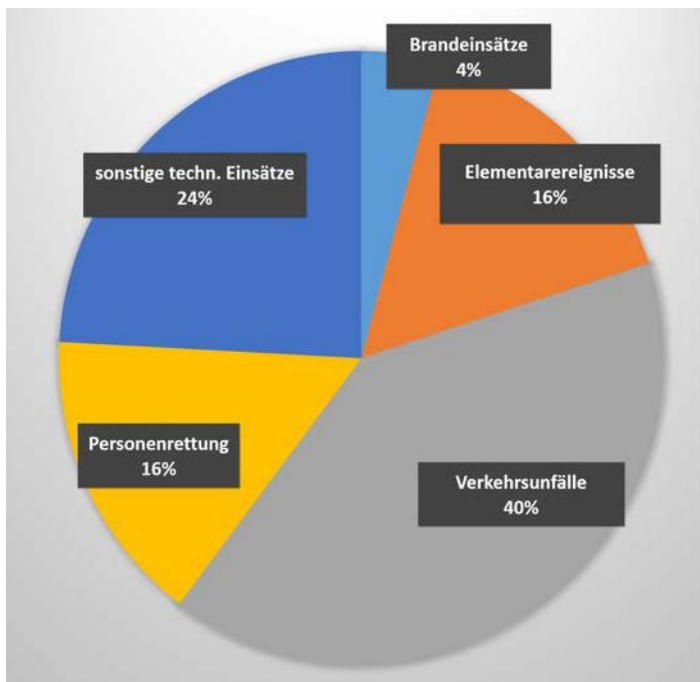
• 5 x Verkehrsunfall	126 h
• 2 x Sturmschaden	50 h
• 1 x Personenrettung	49 h
• 5 x Wassertransport	24 h
• 4 x Kanalreinigung	20 h
• Vortriage	22 h
• 1 x Brandeinsatz	13 h
• 2 x Straßenreinigung	8 h
• 1 x Lotsendienst	2 h

29. Jänner 2020:

Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall

Aufgrund der rutschigen Fahrbahnverhältnisse geriet ein von Eschenau kommendes Fahrzeug auf die Gegenfahr- bahn und kollidierte im Bereich der Ortschaft Bruck mit einem LKW.

Rasch kümmerte sich unsere Feuerwehr um die erforderliche Umleitung des Verkehrs. Nach den erfolgten Aufräumarbeiten und Abtransport der Fahrzeuge konnte der Einsatz schnell wieder abgeschlossen werden.



Durch den noch andauernden Sturm konnte die Gefahr weiterer Schäden nicht ausgeschlossen werden und so wurde in Abstimmung mit der Polizeiinspektion Peuerbach vorerst nur eine Umleitung eingerichtet. Erst nach Abklingen der Windböen wurde am Nachmit- tag mit den Aufräumarbeiten begonnen. Auch unser Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Helmut Neuweg machte sich dabei ein Bild über die Einsatzlage.



04. Februar 2020 / 11. Mai 2020:

Sturmschäden sowie Aufräumarbeiten eines dadurch verursachten Verkehrsunfalles

Am 04. Februar 2020 heulte erneut in den Morgenstun- den die Sirene. Die starken Windverhältnisse sorgten für etliche umgeknickte Bäume im Bereich des Irrededer Holzes entlang der L1214 Schaunberger Landesstraße. Gegen einen dieser Bäume prallte dabei ein von Eschenau kommendes Fahrzeug und erforderte den Einsatz der Feuerwehr.



Ein weiteres Mal wurden wir nach den Ausläufern des Sturmtiefs „Sabine“ am 11. Mai 2020 in diesen Wald- abschnitt zur Freilegung der Straße gerufen. Zahlreiche umgestürzte Bäume blockierten erneut die Fahrbahn. Mithilfe der Grundanrainer und der Straßenmeisterei Peuerbach wurden die Hindernisse entfernt.

07. Februar 2020: Brand landwirtschaftliches Gebäude

Ein weiterer Einsatz in Serie folgte am 07. Februar 2020, als unsere Kameradinnen und Kameraden um 02:56 Uhr gemeinsam mit zehn weiteren Feuerwehren nach Auslösung der Alarmstufe 2 zum Brand einer landwirtschaftlich genutzten Halle in der Nachbargemeinde Waizenkirchen alarmiert wurden.

Schon bei der Anfahrt konnte von der Ferne ein heller Feuerschein gesichtet werden. Vor Ort stand bereits die gesamte Halle in Vollbrand. Ein Übergreifen der Flammen auf weitere Gebäude konnte verhindert werden. Für unsere Kameraden war nach kurzer Bereitstellungszeit mit einem Reserve-Atemschutztrupp kein Eingreifen mehr notwendig.



17. April 2020: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Um 16:13 Uhr wurde unsere Feuerwehr zu einem „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ auf der B129 Eferdinger Straße im Bereich Oberviehbach (Einsatzgebiet Unterheuberg) alarmiert. Im Zuge eines Überholvorganges stießen zwei Motorradfahrer frontal zusammen, wobei beide Motorräder sofort in Flammen aufgingen. Eines der Bikes wurde unter den gerade überholten LKW-Anhänger geschleudert, wodurch der Brand auch auf diesen übergriff. Mithilfe der Schaumschnellangriffseinrichtung unseres TLFA-B 2000 wurde unter schwerem Atemschutz der Brand am LKW-Anhänger und dem Motorrad rasch abgelöscht. Gemeinsam mit den weiteren eingesetzten Feuerwehren wurde eine örtliche Umleitung eingerichtet, die Aufräumarbeiten durchgeführt und die Fahrbahn gereinigt.

Für die beiden Motorradlenker kam leider jede Hilfe zu spät, sie verstarben noch an der Unfallstelle.



Foto: LAUMAT

04. Mai 2020: COVID-19- Pandemie - Vortriage KH Grieskirchen

Aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie und der damit verbundenen steigenden Anzahl an Infektionen, waren am 04. Mai 2020 auch zwei Kameraden unserer Feuerwehr zur Mithilfe bei der Vortriage am Eingang des Krankenhauses Grieskirchen im Einsatz.

Ihre Aufgabe war es die Patientenströme bei den Eingängen zu koordinieren und so eine Kontamination der Krankenanstalt zu verhindern.

Dabei wurden Personen vor dem Betreten mittels Fragestellungen kontrolliert und bei Verdacht auf eine mögliche Infektion mit dem Coronavirus nur ein gesonderter Zutritt in das Krankenhaus gewährt.

Insgesamt wurden von unseren Kameraden 178 Personen bei der Vortriage aufgenommen.



02. Oktober 2020: Personenrettung

Am Freitag, den 02. Oktober 2020 wurden um 17:32 Uhr die FF Heiligenberg sowie die FF Peuerbach zu einem schweren Arbeitsunfall in die Ortschaft Laab alarmiert. Nur drei Minuten nach Alarmierung rückte unser Tanklöschfahrzeug bereits aus und traf als erstes am Unfallort ein. Eine Person wurde bei Bauarbeiten unter einer 300 kg schweren Schalung begraben, welche bereits vor unserem Eintreffen mit Hilfe eines Kranes entfernt wurde. Sofort begannen unsere Kameraden gemeinsam mit der FF Peuerbach mit den Erste-Hilfe-Maßnahmen samt Reanimation, bis schließlich die Rettung und der Notarzt eingetroffen sind. Nach Übernahme durch den Rettungsdienst wurde der Weg für den Abtransport des Patienten zum Rettungshubschrauber Christophorus 10 durch die Feuerwehr freigemacht sowie Tragehilfe für die Sanitäter geleistet.

Leider erlag der Patient im Krankenhaus jedoch seinen schweren Verletzungen. Unser aufrichtiges Beileid gilt den Hinterbliebenen.



Foto: KERSCHI

Ausbildung

Zum Schutz unserer Mitglieder musste aufgrund der Covid-19-Pandemie auch der Ausbildungsbetrieb eingeschränkt werden. So wurden heuer folgende Lehrgänge absolviert:

Gruppenkommandantenlehrgang:

HFM Ingrid Lehner, OFM Verena Lehner

Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:

HBI Johann Hofinger

Wärmebildkamera-Lehrgang:

OLM Oliver Penninger

Die moderne Technik der heutigen Zeit ermöglichte es uns an einigen **Online-Seminaren** zB zu den Themen „E20 - Gefahren durch alternative Antriebe“, „Erkundung nach Verkehrsunfall“, „Effizienz in der technischen Unfallrettung“ oder „Anschlagen von Lasten“ teilzunehmen. Auch viele Besprechungen im Abschnitt oder auch auf Bezirksebene konnten so abgehalten werden.

Erfreulicherweise konnten wir heuer **insgesamt elf neue Kameradinnen und Kameraden** für den Aktivstand unserer Wehr gewinnen. *FM Dominik Lesslhuber* wechselte mit entsprechender Ausbildung von der FF Waizenkirchen. Die übrigen absolvierten heuer unter Einhaltung entsprechender Schutzmaßnahmen die **Grundausbildung in der Feuerwehr:**

Übertritt von der Jugendgruppe:

PFM Manuel Haslehner, PFM Lukas Kastner, FM Daniel Lehner (Haidstraße), PFM Daniel Lehner (Maiden), FM Tobias Pöcherstorfer

neue Mitglieder:

PFM Laura Domberger, PFM Lisa Domberger, PFM Sebastian Humer, PFM Manuel Mayr, PFM Tobias Roiter

Diese erfolgt seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit den vier Feuerwehren der Gemeinde Waizenkirchen. An zahlreichen Abenden werden hierbei die Grundkenntnisse des Feuerwehrwesens gelehrt. Abschließend wird am Praxistag das Wissen veranschaulicht: Hier ist zB eine Löschleitung zu legen, ein Innenangriff über eine Leiter durchzuführen und sämtliche Grundgerätschaften im Feuerwehrdienst kennen zu lernen. Zum Abschluss sind im Stationsbetrieb feuerwehrspezifische Fragen richtig zu beantworten. Erst dann ist die Teilnahme am Einstiegstest, der von der FF Bruck-Waasen ausgeführt wird, möglich. Hier wird schließlich von Seiten des Abschnittsfeuerwehrkommandos das vermittelte Wissen gefestigt und nochmals geprüft.

Alle unsere Kameradinnen und Kameraden haben im Oktober diesen Einstiegstest mit Bravour bestanden und sind somit berechtigt den Grundlehrgang des Bezirkes zu absolvieren. Leider konnte diese Abschlussausbildung aufgrund der Covid-19-Pandemie bis dato nicht ausgeführt werden. Wir danken unseren neuen Kameradinnen und Kameraden in dieser herausfordernden Zeit für euer Engagement und freuen uns auf eure wertvolle Verstärkung zum Schutz unserer Bevölkerung!



Finnentest

Für 13 Atemschutzträger unserer Feuerwehr stand auch heuer von 12. - 17. Oktober unter Einhaltung der Covid-Maßnahmen der jährlich zu absolvierende Finnentest am Programm. Dieser Fitness-Check dient zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit unserer Kameraden, bei dem unter schwerem Atemschutz und unter strenger Zeitkontrolle (max. 14:30 Minuten) mehrere Stationen absolviert werden müssen:

- 1) 100 m-Lauf mit und ohne gefülltem 20 kg Kanister
- 2) Auf- und Abstieg über 180 Stufen
- 3) Schlagen eines LKW-Reifens über drei Meter mit Hilfe eines 6 kg-Hammers
- 4) Hindernisparcours (unten durch - oben drüber - unten durch)
- 5) einfaches Rollen eines 15 m-C-Schlauches

Aufgrund der Stationierung des Atemluftkompressors bei der FF Peuerbach wurde dankenswerterweise auch von dieser der Stationsbetrieb zur Verfügung gestellt. Alle 13 Kameraden haben den Leistungstest bestanden und sind somit wieder für ein weiteres Jahr berechtigt den schweren Atemschutz im Einsatzfall zu tragen.





Nicht nur der interne Übungsplan unserer Feuerwehr wurde durch die Covid-19-Pandemie eingeschränkt, sondern fielen dieser heuer auch sämtliche feuerwehrübergreifende Funk-, Atemschutz- und Abschnittsübungen zum Opfer.

Sofern es die gesetzlichen Bestimmungen zuließen war es jedoch möglich einige Monatsübungen auszuführen. Hier ein kleiner Auszug:

„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“

So lautete zB die Übungsannahme in den Monaten März und Juli. Bei der ersten Übung war es erforderlich eine eingeklemmte Person aus einem verunfallten PKW nach entsprechenden Sicherungsmaßnahmen über die Heckscheibe zu bergen.

Bei der zweiten Übung wurde der Zusammenstoß zweier PKWs nachgestellt. Eines der beiden Fahrzeuge kam dabei auf dem Dach zu liegen und es wurde zugleich eine Person eingeklemmt. Die Stabilisierung der Fahrzeuge war Hauptbestandteil der Übung. Nachdem der erste Zugang zur verunfallten Person möglich war, wurde diese nach dem Einsatz des hydraulischen Bergegerätes gerettet.

„Öl auf Gewässern“

Auch ein Ölaustritt ist keine Seltenheit - so wurde ein solcher im Leithenbach durch Sägespäne nachgestellt. Im Vordergrund stand dabei mit einfachsten Hilfsmitteln unserer Feuerwehr verschiedenste Ölsperren zu errichten. So konnte der simulierte Ölfilm mittels einer 2-teiligen mit Wickelfolie bespannter Schiebeleiter sowie einem mit Druckluft gefüllten B-Schlauch eingedämmt und abgeschöpft werden.

„Brand KFZ“

Unter Vollbrand stand bei der letzten in diesem Jahr möglichen Übung ein Fahrzeug im Bereich der Haidstraße. Dieses musste unter schweren Atemschutz mittels Schaumrohr gelöscht werden. Nach dem Löschangriff wurde das Fahrzeug mit der Wärmebildkamera auf letzte Wärmequellen untersucht. Im Zuge dessen konnten sich alle Übungsteilnehmer von den Einsatzmöglichkeiten der Wärmebildkamera praxisnahe überzeugen. Während des Übungseinsatzes wurde die Haidstraße von unseren Kameraden abgesperrt und eine örtliche Umleitung eingerichtet.



Jugend

Auch beim heurigen Jugendjahr hinterlässt leider die Covid-19-Pandemie entsprechende Spuren: So wurden 2020 zB keine Leistungsbewerbe ausgeführt. Auch das 6-Bezirke-Jugendlager, welches in Munderfing stattgefunden hätte, wird bis auf Weiteres verschoben.

Seit dem vergangenen Jahr dürfen wir **Lili Peham** in unserer Jugendgruppe willkommen heißen. Nach dem Übertritt von fünf Jugendfeuerwehrmännern in den Aktivstand besteht unsere Gruppe derzeit aus neun Mitgliedern.

07. März 2020: Wissenstest in Waizenkirchen

Beim Wissenstest in der NMS Waizenkirchen mussten unsere Feuerwehrjugendmitglieder ihr hart erlerntes Wissen, zu dem nicht nur das Feuerwehrwissen, sondern auch nützliches Allgemeinwissen wie Erste Hilfe zählt, wiedergeben. Natürlich haben alle das Abzeichen mit Bravour bestanden.

Wissenstest-Abzeichen Bronze:

Kilian Domberger, Benedikt Koller,
Florian Leidinger, Leni Peham,
Vincent Weinzettel



29. August 2020: FJLA-Gold in St. Thomas

Im zweiten Anlauf konnte das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold doch noch durchgeführt werden, nachdem der erste Bewerb im Mai aufgrund der zu diesem Zeitpunkt verordneten Maßnahmen zu Covid-19 nicht durchführbar war.

Die sogenannte „Feuerwehrjugendmatura“ stellt die höchste Stufe der Ausbildung in der Feuerwehrjugend dar. Das in intensiver Vorbereitung erlernte Wissen wurde auf insgesamt sieben Stationen unter Beweis gestellt. Hier ging es vor allem um verschiedenste Brandeinsätze, aber auch technische Einsätze waren zu bewältigen. Zugleich wurde das Allgemeinwissen sowie die Kenntnisse hinsichtlich Erste Hilfe abgefragt.

Wir gratulieren **Daniel Lehner** (Haidstraße) und **Tobias Pöcherstorfer** herzlich zum bestandenen Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold und freuen uns weiterhin über euer Engagement.





04. - 05. September 2020: internes Jugendlager

Damit unsere Jugendlichen aufgrund der aktuellen Lage nicht ganz auf das Jugendlager verzichten mussten, wurde eine interne Übernachtung im Feuerwehrhaus veranstaltet. Das Jugendbetreuerteam sorgte dabei für ein vielfältiges Rahmenprogramm:

So wurde einleitend eine kleine Löschübung mit Vorführung eines Fettbrandes abgehalten. Mit großer Begeisterung wurde zB das Hantieren mit dem Feuerlöscher ausprobiert. Am Abend stärkten sich alle beim Knacker-

grillen am Lagerfeuer für eine spannende Nacht im Feuerwehrhaus, welche mit verschiedensten jugendfreien lustigen Filmen startete.

Am zweiten Tag wurde unseren Jugendmitgliedern eine Personenrettung aus einem verunfallten Fahrzeug mittels hydraulischem Bergegerät demonstriert. Mit großer Begeisterung war es anschließend möglich - natürlich unter entsprechender Aufsicht - die richtige Verwendung der einzelnen technischen Gerätschaften auszutesten. Einen gemütlichen Ausklang fand das Lager mit einer Stärkung im Gasthaus Ennsner.



Dankeschön

Als Einsatzorganisation, deren Aufgabe es ist unseren Mitbürgerinnen und Bürgern rund um die Uhr zu helfen, ist das Wort „DANKE“ eines, das wir doch oft zu hören bekommen. Aber ohne entsprechende Unterstützung wäre es für uns nur schwer möglich unsere Leistungen in dieser Form auszuführen. Deshalb möchten wir an dieser Stelle auch DANKE sagen:

 an **ALLE**, die uns im vergangenen Jahr finanziell oder auf sonstige Art und Weise unterstützt haben.

 für die vielen Spenden, die wir für die Ausbildung und Verpflegung unserer Jugendgruppe im Zuge der **Friedenslichtaktion** erhalten.

 an die **FPÖ Heiligenberg**, allen voran Obmann Gerhard Domberger, für die Spende von drei Einsatzbekleidungen „NEU“ der Stufe 1 im Wert von insgesamt ca. € 1.200,00. Weiters für die Kostenübernahme von 90 Multifunktionstücher (à € 3,50) als Mund-Nasen-Schutz unserer Kameradinnen und Kameraden.

 an den Öl- und Additivspezialisten **LIQUI MOLY**, für die Sachspende von Ölen, Reinigungs- und Pflegemitteln im Wert von ca. € 450,00 zur Erhaltung der Zuverlässigkeit der Einsatzfahrzeuge und Aggregate.

 an **Waltraud Dieplinger**, für die Nähdienste an unserer Einsatzbekleidung sowie unseren Uniformen.



Öffentlichkeitsarbeit

Ferienpass

Auch heuer beteiligte sich unsere Feuerwehr an der Ferienaktion. Zahlreiche Kinder durften sich über ein umfangreiches Programm freuen.



Umrüstung Digitalfunk

Die Feuerwehr Heiligenberg funkt ab jetzt digital!

Am Dienstag, den 24. November erfolgte mit dem Umbau der Einsatzfahrzeuge und der Modernisierung der über 21 Jahre alten Florianstation im Feuerwehrhaus der finale Schritt zum Umstieg vom Analog-Funk zum Digital-funk. Monatelange Vorbereitungsarbeiten waren diesen Tag vorausgegangen.

In über 150 ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurden insgesamt acht Handfunkgeräte, drei Fahrzeugfunkgeräte und die Florianstation installiert.

Warum digital?

Auch wenn sich der analoge Funk jahrzehntelang bewährt hat, bietet der Digitalfunk doch einige große technologische Vorteile: Neben der deutlich besseren Sprachqualität und Verständlichkeit ermöglicht dieser Statusmeldungen (GPS-Koordinaten, Ausgerückt, Einsatzbereit, usw.) an die alarmierende Stelle zu übertragen. Weiters ist das Funknetz verschlüsselt und abhörsicher. Durch ein österreichweit ausgebautes eigenständiges Funknetz wird die bundesweite Kommunikation aller Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei, Bundesheer, usw.) in einem Funknetz ermöglicht.

Weiters ist nun auch eine Funkverbindung für Einsatzkräfte in entlegenen Gegenden garantiert.

Ein **DANKE** an die **Tischlerei Domberger** für die Umbauarbeiten der Florianstation sowie bei der **Humer Heiligenberg Agrarservice GmbH** für das Bereitstellen des Teleskopladars.



Besuch LR KommR. Ing. Wolfgang Klinger

Im Zuge seines Bezirkstages besuchte uns am Donnerstag, den 27. August 2020 Landesrat KommR. Ing. Wolfgang Klinger im Feuerwehrhaus Heiligenberg. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Feuerwehr und unseren Bürgermeister Manfred Haslehner stellten wir unsere Wehr mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation vor. Besonders beeindruckt war unser Landesrat Ing. Klinger über die Tatsache, dass 13,86 % der Gemeindebevölke-

rung bei unserer Wehr engagiert tätig sind. Im Anschluss wurden in einer offenen Fragerunde sowohl Themen wie Finanzierung und persönliche Anliegen als auch die Zukunft der Feuerwehr diskutiert.

Beim gemeinsamen Abschluss sicherte uns, der für das Feuerwehrwesen zuständige Landesrat, eine großzügige Förderung in Höhe von € 1.000,00 zu.

Herzlichen Dank für diese Unterstützung!



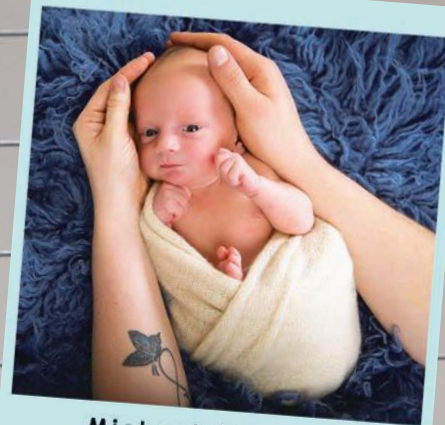
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Otto Haslehner
60. Geburtstag



Alois Peinbauer
70. Geburtstag

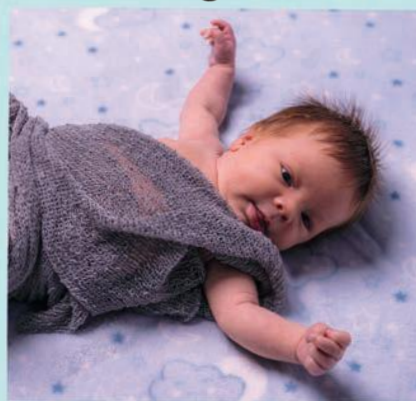


Michael Schmid & Martina Kreksamer
Geburt Matteo

Josef Watzenböck
70. Geburtstag



Melanie & Manuel Mayr
Geburt Marlene



Eveline & Markus Leidinger
Geburt Matthias Franz



Elias Scheiterbauer & Marlene Hebertinger
Geburt Paul



Sandra & Dominik Lesslhuber
Geburt Nina



Angelika & Mario Watzenböck
Hochzeit



Christine & Manfred Watzenböck
Hochzeit

autohaus
Zauner

Johann Zauner GmbH
Wengerstrasse 12
4710 Grieskirchen
07248 / 64991



www.peugeot-zauner.at



Tischlerei
GERHARD DOMBERGER

Bach 5, 4730 Heiligenberg
Tel. 0664/1805916

Humer
Heiligenberg
Agrarservice



Tel. 0664 2841740

Gartenservice Wimmer

Wimmer Bernhard
Süssenbach 1/2
4733 Heiligenberg

0664 / 50 59 555
office@gartenservice-wimmer.at
www.gartenservice-wimmer.at



Heckenschnitt
Rasenmähen
Winterdienst
Baumschnitt
Forstarbeiten

DAF

KFZ-TECHNIK
BRUNNMAÿR

Freindorf 8, 4733 Heiligenberg



Fam. Steibl

Fleisch & Wurst vom eigenen Hof

Vom Ferkel bis zum Speck

Zum Glück mit Raiffeisen rundum abgesichert.

Gut beraten. Besser versichert!



Jetzt
**POLIZZEN-
CHECK**
vereinbaren!

Tel.: +43 7276 2501
E-Mail: rb-peuerbach@raiffeisen-ooe.at
www.raiffeisen-ooe.at/peuerbach



Raiffeisenbank
Peuerbach

Meine Bank